

ANGABEN ZUR ERSTELLUNG EINES ENERGIEBEDARFSAUSWEISES

/	1	
(- 1	
	Ī	
_		

Anschrift

2

Standort des Gebäudes

Name: Straße + Nr.:

Straße + Nr.: PLZ Ort:

PLZ Ort:

Telefon:

Email:

3

Allgemein Angaben

Anlass

Modernisierung/Erweiterung Vermietung/Verkauf Sonstiges

4

Gebäudeinformationen

Baujahr: Anzahl Wohneinheiten:

Gebäudetyp:

Freistehendes Haus Doppelhaushälfte

Reiheneckhaus Reihenmittelhaus

Sonstiges Wohngebäude

ACHTUNG

Beachten Sie, dass Energieausweise stets gebäudebezogen sind, das bedeutet, dass für eine einzelne Wohnung kein Energieausweis ausgestellt werden kann - nur für das ganze Gebäude.

Gebäudeteil:

Ganzes Gebäude

Wohnteil (bei Mischgebäude)



Erneuerbare Energien

Falls das Gebäude zum Teil erneuerbare Energien verwendet, werden folgen Angaben benötigt:

Geben Sie die Art der erneuerbaren Energien ein, sofern Sie Photovoltaik, Geothermie, Solaranlage, Windenergie oder Energie aus Biogas nutzen. Falls nicht vorhanden, geben Sie bitte «Keine» ein.

Art der erneuerbaren Energien:

Geben Sie die Verwendung der erneuerbaren Energien ein, wenn Sie diese zur Wärmeerzeugung, Energiespeicherung oder Stromerzeugung nutzen. Falls nicht vorhanden, geben Sie bitte «Keine» an.

Verwendung der erneuerbaren Energien:

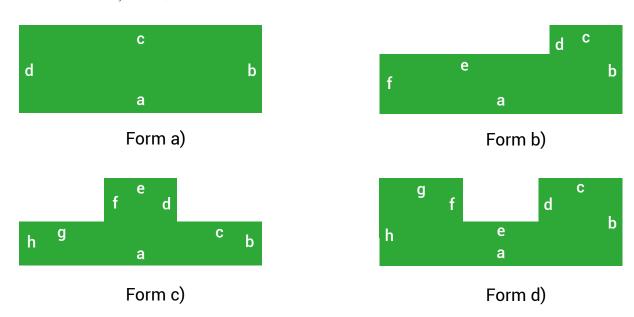
Thermische Solaranlage vorhanden



Grundriss

Welche Form hat der Gebäude-Grundriss?

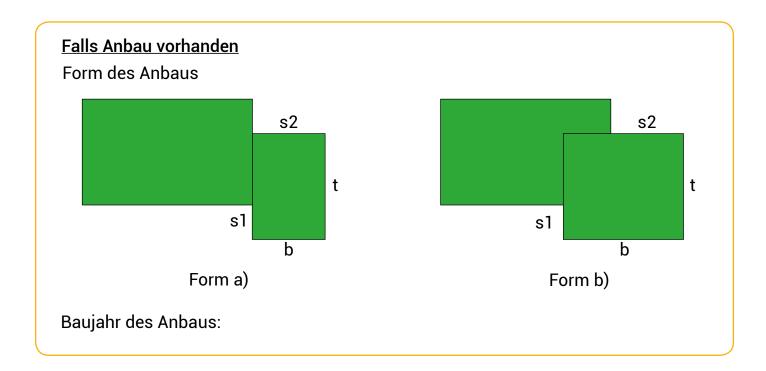
Wählen Sie hier die Grundrissform aus, die Ihrem Gebäude am nächsten kommt.



Orientierung: Die Himmelsrichtung in die Wand a zeigt!

Wählen Sie die Himmelsrichtung aus, in die Wand a bei Ihrem Gebäude zeigt.

Norden	Osten	Westen	Süden
Nordosten	Südosten	Südwesten	Nordwesten





Geschosse des Gebäudes

Geben Sie hier an, wie viele Geschosse das Gebäude hat. Dazu zählt NICHT (!) ein Keller oder ein ausgebautes Dachgeschoss.

Anzahl der Vollgeschoss:

Geben Sie hier die Höhe vom Boden bis zur Decke an. Bei unterschiedlichen Geschosshöhe nehmen Sie den Mittelwert.

Geschosshöhe: m

Geschosshöhe Anbau (falls Anbau vorhanden):

m

8

Länge der Wände

Je nach Form des Gebäude-Grundrisses aus 6.

Wandbauart:

Massiv Holz

WAND A

Länge: m

Wand a grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

WAND B

Länge: m

Wand b grenzt an Nachbargebäude?

Dämmung: cm

WAND C WAND D Länge: Länge: m Wand c grenzt an Nachbargebäude? Wand d grenzt an Nachbargebäude? Dämmung: Dämmung: **WAND E WAND F** Länge: Länge: m Wand e grenzt an Nachbargebäude? Wand f grenzt an Nachbargebäude? Dämmung: Dämmung: cm

m

cm

m

cm

m

m

Länge: Länge: m m Wand g grenzt an Nachbargebäude? Wand h grenzt an Nachbargebäude? Dämmung: Dämmung: cm cm Anbau Wandbauart (falls Anbau vorhanden): Massiv Holz Anbaubreite b: m m Anbaubreite t:

WAND H

Anbau-Wanddämmung: cm

Dach

Anbau-Schnittlänge s1:

Anbau-Schnittlänge s2:

WAND G

Geben Sie die relevanten Daten für das Dachgeschoss des Gebäudes an.

Dachgeschoss:

Nicht vorhanden Unbeheizt **Beheizt**

Falls das Dach Ihres Hauses nicht einer dieser Formen entspricht, wählen Sie hier bitte die Dachform aus, die Ihrem Dach am nächsten kommt

Dachtyp:

Pultdach Satteldach Walmdach

Dachbauart:		
Massiv	Holz	
Ge	eben Sie hier nur die Stärke des Dämmmaterials an.	
Dachdämmung:		cm
Dachhöhe:		
Anbau Dachbaua	art (falls Anbau vorhanden):	
Massiv	Holz	
10 Keller		
Geben Sie die relev	ranten Daten fur das Kellergeschoss des Gebäudes an.	
Kellergeschoss:		
Nicht vorhand	en Unbeheizt Beheizt	
	Geben Sie den Anteil der Unterkellerung des Gebäudes in Bezug auf die Grundfläche ein	n.
Unterkellerung:		%
Geben Sie	e die lichte Höhe des Kellers in Metern ein.	
Kellerhöhe:		m
Kellerwandbauart:		
Massiv	Holz	
Kellerwanddämmu	ng:	cm
Wählen Sie die Bauart der Bo	odenplatte bzw. Kellerdecke aus.	
Bodenbauart:		
Massiv	Holz	
	Falls die Bodenplatte oder die Kellerdecke zusätzlich gedämmt ist, geben Sie hier die Die Dämmmaterials an.	cke des
Bodendämmung:		cm
	uart (falls Anbau vorhanden):	
Massiv	Holz	

11

Fenster

Fensterbauart:

Aluminiumfenster, isolierverglast Holzfenster, isolierverglast

Kunststofffenster, isolierverglast Stahlfenster, isolierverglast

Wärmedämmverglasung, 3fach Wärmedämmverglasung, 2fach

Holzfenster, einfach

Fenster-Baujahr:

Heizkörpernischen:

Nicht vorhanden Vorhanden

Rolladenkästen:

Nicht vorhanden Außenliegend

Innenliegend, ungedämmt Innenliegend, gedämmt

12

Heizungsanlage

Machen Sie hier Angaben zur Heizungsanlage des Gebäudes

Falls Sie den mit Gas oder Öl betriebenen Typ Ihrer Heizungsanlage nicht bestimmen können, wählen Sie den Niedertemperaturkessel.

Typ der Heizungsanlage:

Standardkessel (fossil) Niedertemperaturkessel (fossil)

Brennwertkessel (fossil) Brennwertkessel verbessert (fossil)

Nah-/Fernwärme-Übergabestation Elektro-Wärmepumpe-Luft

Elektro-Wärmepumpe-Grundwasser Elektro-Wärmepumpe-Erdreich

Etagenheizung (Niedertemperatur) Etagenheizung (Brennwert)

Kohle- oder Holzofen Gasraumheizer

Elektro-Nachtspeicherheizung Elektro-Direktheizgerät

Stückholz-Feuerung Pellet-Feuerung

Ölbefeuerter Einzelofen mit Verdampfungsbrenner

Energieträger.

Heizöl Heizöl-Bioöl-Gemisch Bioöl Erdgas

Koks Erdgas-Biogas-Gemisch Biogas Flüssiggas

Steinkohle Braunkohle Stückholz Holzhackschnitzel

Holzpellets Strom Sonneneinstrahlung

Nah- und Fernwärme aus Heizwerken fossil

Nah- und Fernwärme aus Heizwerken regenerativ

Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung fossil

Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung regenerativ

Baujahr der Heizungsanlage:

In der Regel ist dies identisch mit dem Baujahr der Heizungsanlage.

Baujahr des Rohrleitungssystems:

Gibt es noch eine 2. Heizungsanlage?

ja nein

Falls ja, Typ der Heizungsanlage:

Falls ja, Baujahr der Heizungsanlage:

Gibt es einen Pufferspeicher?

ja nein

Falls ja, Baujahr des Pufferspeichers:

Falls ja, Standort des Pufferspeichers:

innerhalb thermischer Hülle außerhalb thermischer Hülle

(13)

Warmwasseranlage

Angaben zur Warmwassererzeugung

Wählen Sie aus, ob die Warmwassererzeugung durch eine der angegebenen Heizungsanlagen oder in einer separaten Anlage statt findet.

Art der Warmwassererzeugung:

pauschal in Heizungsanlage enthalten in einer separaten Anlage

Unbekannt

Nur falls Warmwassererzeugung in einer separaten Anlage bitte folgende 3 Punkte angeben

1. Typ der Warmwasseranlage:

Standardkessel (fossil) Niedertemperaturkessel (fossil)

Brennwertkessel (fossil) Brennwertkessel verbessert (fossil)

Nah-/Fernwärme-Übergabestation Elektro-Wärmepumpe-Luft

Elektro-Wärmepumpe-Grundwasser Elektro-Wärmepumpe-Erdreich

Klein-Therme-Niedertemperatur Klein-Therme-Brennwert

Dezentraler elektrischer Kleinspeicher Dezentraler elektrischer

Dezentraler Gas-Durchlauferhitzer

Durchlauferhitzer

2. Energieträger der Warmwasseranlage:

Heizöl Heizöl-Bioöl-Gemisch Bioöl Erdgas

Koks Erdgas-Biogas-Gemisch Biogas Flüssiggas

Steinkohle Braunkohle Stückholz Holzhackschnitzel

Holzpellets Strom Sonneneinstrahlung

Nah- und Fernwärme aus Heizwerken fossil

Nah- und Fernwärme aus Heizwerken regenerativ

Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung fossil

Nah- und Fernwärme mit Kraft-Wärme-Kopplung regenerativ

3. Baujahr der Warmwasseranlage:

Durch eine Zirkulationspumpe wird das Warmwasser ständig in Umlauf gehalten. Das bedeutet, dass wenn Sie warmes Wasser am Wasserhahn aufdrehen, direkt warmes Wasser fließt. Kommt zunächst kaltes Wasser gelaufen, wenn Sie warmes Wasser aufdrehen, wird keine Zirkulation vorhanden sein.

Warmwasserverteilung:

Mit Zirkulation Ohne Zirkulation

14 Lüftungsanlage

Art der Lüftung:

Fensterlüftung Schachtlüftung Lüftungsanlage

Wurde eine Dichtheitsprüfung (z. B. Blower-Door-Test) erfolgreich durchgeführt?

ia nein

15 Gebäudekühlung

vorhanden

nicht vorhanden

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen gemacht Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten und die Daten somit vollständig und inhaltlich korrekt sind.

Ort, Datum

Name, Unterschrift